

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

herab. Er konnte mitten am Seile still halten und kam mit einer Geschwindigkeit herab, die ungefähr einem Sprung von der Höhe eines Meters entsprechen würde. Spzör wiederholte den Versuch vom zweiten Stockwerke mit dem gleichen Erfolge. Schließlich sprang er vom dritten Stockwerke so herab, daß er zuerst einige Meter tief frei fiel und erst dann die Vorrichtung bremsend eingriff. Einige Zoll oberhalb des Bodens kam er dann wirklich zum Stillstand. Um Einwände zu entkräften, wurde das Seil dann innen im Dachbodenraum befestigt und außen mehrere Meter weit zu einem Dachfenster gezogen. Dort wurde es durch die Bremse mit zwei Säcken Hafer im Gewichte eines Mannes verbunden. Spzör warf dann plötzlich die beiden Säcke durch das Dachfenster hinaus. Sie fielen erst frei. In der halben Höhe trat die Bremse in Aktion und die Geschwindigkeit verminderte sich wesentlich unter eigenartigem Säusen. Ein Sack pläzte wohl auf der Erde, doch hat der Versuch die Eignung der Bremse für den gedachten Zweck ergeben. Zum Schlusse sprang Spzör nochmals vom ersten Stockwerke herab und kam sacht auf die Füße zu stehen.

Aus der Praxis — Für die Praxis

Fragen.

- 100.** Wer könnte 700 m³ Holz auf Listen in 2 Monaten liefern?
- 101.** Wer liefert Cementröhrenmodelle für gestampfte Röhren?
- 102.** Beabsichtige eine Dachkonstruktion samt Holzbedachung von einem Gebäude 2 Meter in die Höhe zu „lüpfen“. Könnte mir jemand dazu angeben, welches Verfahren hiezu am geeignetsten wäre, oder gibt es Apparate zu solchen Zwecken und wo wären dieselben erhältlich? Länge der Dachkonstruktion 9 Meter, Breite 7 Meter.
- 103.** Wer liefert gut getrocknete Rundhölzer aus Eichenholz? Länge 2,25 m, Dicke 6 cm. Die Stäbe müssen ganz geradspaltig sein. Offerten mit Preisangabe an Jos. Jost, Mechaniker, Chippis-Sierre.
- 104.** Wer verfertigt Modelle für leichtere Gußartikel (speziell für Protokochapparate-Gestelle)?
- 105.** Auf welche Art werden Eisenbalken in Ställen am besten eingemauert, um dieselben womöglich rostfrei zu erhalten?
- 106.** Wer liefert Zeichnung und Beschreibung der verschiedenen Systeme von Schulbänken, die jetzt im Gebrauche sind?
- 107.** Wer fabriziert in der Schweiz Hunde-Maulkörbe von Leder zum Wiederverkauf an Eisenhandlungen?
- 108.** Wer liefert Teppichhalter aus Messing für Steintreppen? Offerten unter Nr. 108 an die Expedition.
- 109.** Wer liefert in kürzester Frist genietete oder gegossene Eisensäulen, ca. 20 Stück, für Balkone, unter Preisangabe?
- 110.** Wer liefert fortwährend braunes, sehr klebriges Kopalöl faßweise und zu welchen Preisen?
- 111.** Welche Baumeister hätten Rundschindelnbefehle aller Arten zu vergeben?
- 112.** Ein Spenglerarbeiter goß mir beim Lötzinmachen Zink, Blei und Zinn untereinander. Wie scheidet sich diese Legierung wieder aus, resp. wie entferne ich das Zink von Zinn und Blei?
- 113 a.** Wie viel HP liefert eine Hochdruckturbine bei 12 Atm. Druck und 100 mm Röhrenlichtweite?
- b. Wie viel Minutenliter sind erforderlich zur Leistung von 8 HP maximal und wie viel mit derselben Turbine bei einer Leistung von nur 3–4 HP? Ist die Tourenzahl in beiden Fällen dieselbe und wie groß?
- c. Wer liefert nach obigen Angaben eine schon gebrauchte, aber gut erhaltene oder eine neue Turbine mit Regulator unter Garantie und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 113 gefl. an die Expedition d. Bl.
- 114.** Wer liefert Modelle für Schüttsteine von Cement?
- 115.** Wer könnte kleine Waffenartikel in Accord vergeben, gegen prompte und solide Bedienung?
- 116.** Für welche Fabrikationszwecke könnte ein Patentapparat große Dienste leisten (zum Bohren von quadratischen Löchern, annähernd so schnell wie andere Löcher, ist auf jeder Bohrmaschine zu verwenden und nicht teuer)? Wer könnte solche verwenden und für welche Zwecke?
- 117.** Wer liefert Kupferrohre, 50–100 mm Lichtweite, zum Einbauen in ein Reservoir, um den Wasserinhalt desselben mit dem Abdampf einer Dampfmaschine anzuwärmen?
- 118.** Wer liefert glasierte, einfach dekorierte Plättli zum Auskleiden von Badezimmer?
- 119.** Wo bezieht man ovale Stahlzinken mit Muttern zur Handröhrenfabrikation?

120. Wer liefert Zugjaloussen für kleine Gartenschäfers und zu welchen Preisen? Offerten an Ed. Egli, Schreiner, Dietikon (Zsch.)

121. Auf welche Weise läßt sich Staub und Gries von Buchenholzbohlen praktisch verwerten?

Antworten.

Auf Frage **61.** Unterzeichneter ist Ersteller von Rabischöbeln mit Schwungrad und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Feucht, Mechaniker, Seen.

Auf Frage **63.** Wenden Sie sich gefl. an J. Gottinger-Brunner, Klaraftraße 4, Zürich V.

Auf Frage **70.** Blechschindeln liefern Ihnen prompt und billig in verschiedenen Formen Degger u. Mathys in Langenthal. Auf Frage **70.** Teile mit, daß ich mich als Spezialist mit der Anfertigung von Blechschindeln für Giebel und Wandungen befaße. Ganz neue Muster stehen zur Verfügung. Schon über 20.000 m² geliefert. A. Labhart, Spengler, Steckborn.

Auf Frage **72.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Labhart, Spenglermeister, Steckborn.

Auf Frage **74.** Ventilatoren mit Wasserdruck zu Fr. 100. — und Ventilatoren mit elektrischem Antrieb zu Fr. 125. —, die angefragtem Zweck vollkommen entsprechen, liefert die Firma Ründig, Wunderli u. Cie., Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **74.** Solche Anlagen erstellt in allen Größen und Konstruktionen J. B. Brunner, Oberuzwil.

Auf Frage **75.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Will, Eisenwarenhandlung in Biel. Derselbe hat bereits solche Schlösser und Beschläge geliefert und zwar in die Trennanstalt Bellelay im Berner Jura.

Auf Frage **75.** Schlösser mit ganz verschiedenen Schlüsseln und einem Hauptschlüssel liefert am besten und vorteilhaftesten die Firma Emil Bachmann, La Chaux-de-Fonds, die schon öfters solche Lieferungen für Schulhäuser und Spitäler gemacht hat.

Auf Frage **75.** Ich könnte Ihnen die Schlösser genau nach Ihrem Wunsche liefern und zwar für die größte Hofthüre wie für das kleinste Thürchen passend, so daß es möglich ist, mit einem Hauptschlüssel sämtliche Schlösser zu öffnen, währenddem der jeweilige Schlüssel von einer Thüre keine andere Thüre aufmacht. Der Hauptschlüssel kann beliebiger Größe gewählt werden und zwar würde ein Hauptschlüssel schon von 2 cm Länge an das schwerste wie leichteste Schloß öffnen. Alb. Hoß, Cham.

Auf Frage **77.** Liefere Vießsand, ganz fetten, mittleren und leichten, per Kilocentner à 40 Rp. in Wagenladungen, ab Bahnhof Bülach. Auf Verlangen sende Muster. J. Ganz, Metzger, Bülach.

Auf Frage **79.** Wenden Sie sich an Rud. Großmann, Patentseffel-Fabrik in Bregenz.

Auf Frage **80.** W. Würth, mech. Werkstätte, Lichtensteig, ist Lieferant vorzüglicher Stemmmaschinen mit und ohne Bohrvorrichtung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **81.** Wenden Sie sich an E. Erni, Schreiner-gasse 6, Zürich III.

Auf Frage **81.** Die Modellschreinerei und Metallgießerei von Eugen Maehn-Neuscheler in Uzwil (St. Gallen) kann Ihnen Gewünschtes in Metallguß liefern. Modelle nach Zeichnung werden ebenfalls angefertigt.

Auf Frage **81.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Wertzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I, die Ihnen mit billigster und bester Anfertigung von solchen Stempeln dienen.

Auf Frage **81.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Wertzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I, die Ihnen mit billigster Offerte für gute Qualität dienen.

Auf Frage **80.** Handstemmmaschinen liefert J. Rüber, Conradstraße, Zürich III.

Auf Frage **85.** In der Schweiz existiert keine Celluloidfabrik. Degger u. Mathys in Langenthal sind jedoch bereit, Ihnen jede gewünschte Auskunft, Lieferung betreffend, zu geben.

Auf Frage **90.** Solche Anlagen erstellt in allen Größen und Konstruktionen J. B. Brunner, Oberuzwil.

Auf Fragen **91** und **98.** Wenden Sie sich an Jb. Sigrist, Mechaniker, Dachlisbrunnen, Winterthur.

Auf Frage **92.** Wünsche mit Ihnen in Verbindung zu treten. L. Gassch, Rütli (Zürich).

Auf Frage **93.** Wir empfehlen Ihnen Mineralmasse. Zu beziehen bei Hausmann u. Cie., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage **94.** C. D., Bahnpfostenfabrik Zürich, gibt Ihnen Gelegenheit, billigt zu einem gebrauchten, so gut wie neuen Benzinmotor zu verhelfen. Näheres auf Wunsch mündlich.

Auf Frage **94.** Motorenfabrik Zürich V, im Betrieb zu sehen.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Felsberg eröffnet Konkurrenz über die Reparaturen zweier Querdämme am Rhein, 130 Kubikmeter Mauerwerk, aus Hohl- und Bruchsteinen bestehend, und dazu gehörigem Fundamentausbau. Die näheren Bedingungen können beim Vor-

stand, welcher schriftliche Offerten bis zum 5. Mai entgegennimmt, eingesehen werden.

Anbau an das Gebäude der Metallarbeiterschule Winterthur. Die Glaser- und Spenglerarbeiten für den Anbau an das bestehende Schulgebäude. Bewerber auf diese Arbeiten werden eingeladen, von dem im Direktionsbureau des Gewerbmuseums anliegenden Zeichnungen, Vorausmassen und Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre Angebote bis Montag den 2. Mai an das Gewerbmuseum einzureichen.

Erstellung eines Saalbauens am Hotel Bahnhof in Frauenfeld. Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung von Balken, Grai- und Savonniere-Stein. Zeichnungen, Baubeschrieb und Vorausmassen liegen bei Brenner, Architekt in Frauenfeld, zur Einsicht bereit. Offerten sind bis zum 4. Mai an Herrn Architekt Leuthold zu machen.

Bauarbeiten für Erstellung eines dreistöckigen Fabrik- und Magazingebäudes zunächst der Station Kreuzlingen (Schienenverbindung), bestehend aus: 1. Erdarbeiten, 2. Maurerarbeiten, 3. Zimmerarbeiten, 4. Schreinerarbeiten, 5. Glaserarbeiten, 6. Flachnerarbeiten, 7. Schindelarbeiten, 8. Schlosserarbeiten, 9. Anstreicherarbeiten. Pläne und Bedingungen liegen an den Bureaus L. Stromeyer u. Comp., Kreuzlingen (beim Bahnhof), und Konstanz (Mühlgasse) auf und sind Angebote für 1-3 bis 4. Mai, für 5-9 bis 11. Mai schriftlich einzureichen.

Die Arbeiten für Erstellung eines Wehres in der Goldach bei Nachmühle im Vorausmass von ca. 250 m³ Erd- und Felsaushub und ca. 650 m³ Beton- oder Maurerarbeiten sind in Accord zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei der städtischen Baudirektion St. Gallen zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Wehrbau“ bis Mittwoch den 4. Mai, abends 6 Uhr, einzureichen an die Baudirektion der Stadt St. Gallen (Rathaus, Zimmer Nr. 40).

Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Holzcement-, Spengler- und Schmiedearbeiten, sowie Walz- und Gußeisen-Lieferung für ein in St. Fiden zu erbauendes Fabrikgebäude der Herren Hirsfeld & Cie. Pläne und Baubeschrieb sind bei R. A. Hiltner, Architekt, St. Gallen, einzusehen und bezügliche Offerten bis 30. April schriftlich einzureichen.

Lieferung der Ausrüstungsgegenstände, als: Eiserner Bettstellen, Matratzen, Kopfkissen, Wolldecken, Deckbetten, Thüre- und Bettvorlagen, verschiedene Tische, Nachttische, Stühle, Spiegel, Spindnäpfe, Nachtgeschirre, kupferne Badwannen, Ringe, Kleiderstoffe und fertige Kleidungsstücke, Tisch- und Küchengeschirre etc. für die Pflegeanstalt im Wellelay. Dieselben können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben und die ausgestellten Musterstücke in der ehemaligen Strafanstalt in Bern eingesehen werden. Bewerber haben die Devisen mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Ausrüstung der Pflegeanstalt Wellelay“ versehen bis und mit dem 7. Mai nächsthin der Direktion des Innern des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Für den Umbau der Gasanstalt Winterthur nötige Hochbauten: a) Ein neues Ofenhaus mit Hochkamin, b) ein neues Kohlenmagazin. Pläne sind im Bureau vom Gaswerk aufgelegt, wo auch je vormittags nötige Auskunft gerne erteilt wird und Vorausmassen entgegengenommen werden können. Die Eingaben sind bis spätestens den 29. ds., aber ds., verschlossen mit der Aufschrift „Hochbauten“ im Bureau vom Gaswerk abzugeben.

Schulhausneubau Mühlen (Aargau). Ausführung des Rohbauens und zwar der Maurer-, Beton- und Zimmermannsarbeiten und die Lieferung der Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein. Die Pläne, Baubeschreibung und Vertragsvorschriften können bei Keppler, Präsident der Baukommission, bis zum 10. Mai eingesehen werden. Schriftliche Uebernahmsofferten sind verschlossen bis zum 15. Mai nächsthin der Schulhausbaukommission einzureichen.

Die Lieferung und das Legen von 312 m schmiedeeisernen Röhren von 50 mm Lichtweite und die Erdarbeiten für eine neue Brunnenleitung in Mumpf. Die Vertragsvorschriften sind beim Pfarramt aufgelegt. Eingaben sind bis zum 30. April einzureichen an den Baudirektor Dr. H. Miri in Aarau.

Zum Neubau der Laubstümmenanstalt auf dem Rosenbergl St. Gallen sind die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein zu vergeben. Pläne und übrige Vorlagen liegen bei Th. Schätter, Baumeister, an der Wassergasse, zur Einsicht auf, woselbst die Eingaben bis zum Abend des 29. April einzureichen sind.

Turnhalle Frauenfeld. Die Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Terrazzoarbeiten, sowie die Lieferung von eisernen Ofen und Linoleumbelag für die neue Turnhalle der Schulgemeinde Frauenfeld. Pläne, Vorausmassen und Baubeschriebe können bei der Bauleitung: D. Meyer, Architekt, Frauenfeld, je- weilen nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Eingaben für die Turnhalle

Frauenfeld“ bis Montag den 2. Mai 1898 an Herrn Dr. Föler, Präsident der Baukommission in Frauenfeld, einzureichen.

Sämtliche nötigen Bauarbeiten zu einem Neubau in Allschwil (Baselland.) Pläne und Vorschriften liegen bei A. Vogt-Wyß in Allschwil oder bei Architekt Löw in Arlesheim zur Einsicht auf. Eingabetermin: 30. April 1898.

Schulhausbau Wangen a. Aare. Ausführung sämtlicher Bauarbeiten. Bedingungen, Pläne und Formulare für Preisangaben liegen bei Herrn Gemeindefreiber Christen, Notar, in Wangen, bereit, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Offerten können sowohl für nur einzelne Arbeit, als auch Pauschal für den ganzen Bau gemacht werden. Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen mit „Schulhausbau-Offerte“ bezeichnet bis spätestens den 30. April 1898 an Herrn Gemeindepräsident Luder in Wangen a. A. einzureichen.

6 neue Schulbänke für die Schule Menzingen. Nähere Auskunft erteilt Herr Präsident J. Heggin zum Schwert, welchem dann auch die Offerten bis 1. Mai verschlossen einzureichen sind.

Paulskirche Basel. Die Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten. Näheres beim kant. Baubureau Basel bis 2. Mai.

Wasserversorgung Bernhardsriet (Thurgau). Die Ortschaft Bernhardsriet beabsichtigt, die Ausführung einer Wasser- versorgung auf dem Accordwege zu vergeben, bestehend in:

1. Erstellung eines Reservoirs aus Cementbeton von 30 m³.
2. Lieferung und Legung von Röhren, nämlich:
 - ca. 200 Meter Gußröhren, 100 und 75 mm Lichtweite,
 - ca. 400 „ getheerte Röhren, 1 1/4 u. 1 1/2 Zoll Lichtweite,
 - ca. 140 „ galvanisierte Röhren samt den nötigen Winkeln, Schiebern und Abstellhahnen, sowie auch zweier Hydranten.
3. Sämtlicher Grabarbeit von ca. 750 Meter Länge.

Uebernahmsofferten sowohl für die ganze Ausführung, als für einzelne Abteilungen können bis 1. Mai an Jakob Bürgi in Bernhardsriet, wo auch die näheren Bedingungen aufliegen, eingereicht werden.

Wasserversorgung Zwingen. (Sura). Erstellung einer Brunnstube und eines Reservoirs von 200 m³ Inhalt aus Beton, event. aus Bruchsteinmauerwerk; Aushub und Wiedereindeckung der Leitungsröhren bei 1,40 m normaler Tiefe auf eine Total- länge von circa 250 Meter, das Legen und Verdichten von 2500 Meter Gußröhren inkl. Verbindungsstücke, Dimensionen: 150 mm, 135 mm, 100 mm und 75 mm, das Verlegen von 9 Stück Schieberabstellhahnen und 16 Ueberflurhydranten, Erstellung der Zuleitungen und Hausinstallationen. Offerten sind schriftlich und verschlossen, sowohl einzeln als auch für die gesamten Arbeiten, bis spätestens den 30. April an Herrn Lehrer Fritschy in Zwingen zu richten, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Erstellung von drei neuen Cementbrunnenbetten für die polit. Gemein- de Magaz. Bewerber haben ihre Offerten schriftlich per einzelnes Stück oder insgesamt bis Samstag den 7. Mai dem Gemeindevorstand einzureichen. Alles Nähere kann in- zwischen bei Herrn Gemeinderat Niederer, Präsident der Baukommission, eingesehen werden.

Kapellenbau Langnau i. C. Der Verein bish. Methodisten- kirche Schweiz“ beabsichtigt, in Langnau (Bern) eine Kapelle zu bauen. **Maurer- und Steinhauerarbeit.** Pläne, Devisen und Eingabeformulare liegen zur Einsicht Baubureau Bern, Junkern- gasse 45, 1. Stock, je- weilen von 8-12 Uhr vormittags. Schluß des Konkurrenztermins am 1. Mai 1898.

Sprechsaal.

Demjenigen, welcher letzten Winter die Frage aufgegeben hatte, **was zu machen sei gegen das Funken und Krachen auf den Kollektoren der Dynamomaschinen und Motoren**, diene zur Kenntnis, daß es ein leichtes Mittel dagegen hat. Tränken Sie das Glaspapier vorerst mit Del und reiben Sie dann täglich die Kollektoren damit ab. Dann werden Sie sehen, daß Sie einen sauberen und ruhigen Gang erhalten und Kollektoren und Kohlen weniger abnutzen. Dieses Mittel ist zwar von den Elektrotechnikern nicht vorgesehen, indem sie glauben, daß eine Polierung stattfinden würde und der Strom unterbrochen werde. Habe aber eigene Ver- suche gemacht und die Sache bewährt sich gut.

Elektrische Sägerei, Burgdorf.

